



## **Liebe Fans der Abenteuerpost!**

Im fünften Anlauf hat es schließlich geklappt. Nach vier coronabedingten Verschiebungen und als Sahnehäubchen der Absage durch einen Sturm konnte ich endlich wieder auf der Abenteuer Allrad-Messe in Bad Kissingen im Vortragssaal vom Leder ziehen. Die Weihrauchstraße als neues Schwergewicht unserer Fernreisen ist auch für Live-Vorträge ein dankbares Thema und hat einigen Besuchern schon den nächsten Winter gerettet. In diesem Jahr als Oman-Überwinterungstour bei uns im Programm, gibt es diese Reise ab 2023 nur noch unter dem Titel Weihrauchstraße. Schließlich fahren wir sowohl auf der Ostseite im Sultanat Oman als auch auf der Westseite im Königreich Saudi-Arabien entlang der einstigen Handelsroute. Wer dann noch mehr Weihrauchstraße erleben möchte, sei auf unsere Transafrikatour eingeladen, die an der Ostseite über Kairo bis Kapstadt und damit auch entlang der Weihrauchstraße führt. All unsere Touren gibt es schon jetzt in unserem neuen Abenteuer-Tourenkatalog. Für die Messe Bad Kissingen haben wir extra die Hosen runtergelassen und unsere neuen Reiseangebote so früh wie noch nie präsentiert. Touren wie Tunesien, Algerien, Iberia, Transafrika, Polarlichter und wie bereits erwähnt, Weihrauchstraße samt neuen Landwegoption in den Orient haben uns einen neuen „Südtrend“ gegeben...nun, bei den Polarlichtertouren muss man das etwas großzügiger interpretieren...



Es ist doch toll, heute schon Pläne für zukünftige Reisen zu machen. Und wie genial ist es, sich als Über-Land-Reisemobilist keine Gedanken über ein potentiell Flugschalter- und Abfertigungschaos zu machen. Abfertigung klingt schon ohne das Chaos gar nicht schön. Wir wollen euch nicht fertig machen oder irgendwie abfertigen. Wir wollen mit euch hinaus in die weite schöne Welt. Über Land. Diese schöne Welt wollen auch unsere ersten E-Mobile und mit eigener Solar-Offgridstation erkunden. Sie sind seit 7 Tagen auf Achse, 15.000 Kilometer durch 31 europäische Länder. Unter [bosolarcar.de](http://bosolarcar.de) kann man den täglichen Etappen folgen. Im Zentrum steht dabei der 2nd Life - E-Defender, welcher sich den Fahrstrom nur durch die eigene Solaranlage besorgt. Unsere 2 begleitenden E-Ducatos fungieren als Teamfahrzeuge. Mehr dazu gibt's in unserer Rubrik Nachhaltig mobil. Sobald die nächsten E-Wohnmobile fertig sind ...jaja, hätte hätte Lieferkette... schicken wir auch diese los. Bis ans Nordkapp im Winter. Echt krass, oder?

Möge diese AbenteuerPost euch trotz aller privaten Hättehätte-Ketten auf tolle Touren schicken. Never give up, auch wenn es manchmal fünf Anläufe braucht.

Euer Kostya

**PS:** Empfiehlt uns gerne weiter! Kostenlose **[Registrierung hier.](#)**

# Lust auf Winter mal anders?

...und zwar ohne Kälte? Wir haben noch wenige Plätze auf unserer nächsten Allrad Tour **Wüsten des Orients** frei!

19. November 2022 bis 29. März 2023



...oder wollt ihr die Wunder des Winters so richtig auskosten?

## **Polarlichter Herbst:**

15. September 2022 bis 18. Oktober 2022

## **Polarlichter Wintertour:**

(bis ans Nordkapp)

26. Januar bis 28. Februar 2023

## **Jagd auf Polarlichter**

(mit Besuch des

Samifestivals Jokkmok)

27. Januar bis 25. Februar 2023

## Knigge mobil: Keine Angst vor Lampen

"Oje, mein Schatz, die Warnleuchte brennt." "Wir müssen unbedingt in die Werkstatt." "Ob die hier eine in Tadschikistan für Mercedes haben?" "Ne, laut Serviceheft gibt's die nächste in Almaty, im Osten von Kasachstan. Das sind 1.000 Kilometer und drei Landesgrenzen weiter." Ja, so ist das ein oder andere Gespräch von ihm und ihr im modernen Reisemobil wohl schon gelaufen. Was haben wir mit Einführung von Euro 5 alles im Wilden Osten erlebt. Dieselpartikelfilter zu, ausgebrannt, gespült, Keramik rausgekloppt, Emulatoren und Dummies eingebaut und... oh, das dürfen wir hier gar nicht alles erzählen...wer weiß, ob ein Steuersheriff oder Garantiedetektiv oder wer auch immer die Abenteuerpost liest und uns einen nachträglich reindrückt...

Im heutigen Ratgeber geht es darum zu zeigen, dass man auch mit modernen Autos in der fernen weiten Welt herumreisen kann. Fangen da draußen, weit weg von allem die Warnleuchten an zu brennen, ist das kein Grund zur Panik. Wen es zu sehr stört, der kann die Leuchte mit einem Pflaster abkleben. Sinnvoller wäre allerdings ein Check, warum die Lampe brennt. Schon seit 10 Jahren gibt es günstige Auslesegeräte im Handel, welche über die OBD-Buchse der modernen Fahrzeuge Fehler diagnostizieren und auslesen können. Manche Fehler lassen sich löschen und kommen nicht wieder, manche Lampen gehen von selbst wieder aus, manche kommen immer wieder und überreden gelegentlich ihre Nachbarn, doch auch mit dem Leuchten anzufangen.



Nun, Warnleuchten haben durchaus einen Sinn. Sie sollen vor einem möglichen Schaden warnen. Ärgerlich ist, dass viele Lampenbrennereien keine echte Gefahr zur Folge haben und daher in die Kategorie "Elektronische Rumspinnerei" und "Pflaster drauf reicht" eingeordnet gehören. Wie findet der gemeine Reisemobilist aber heraus, ob die Warnleuchte ernst zu nehmen ist oder nicht?

Unser Tipp: Auslesegerät dran und schauen, was dort steht. Kann dadurch der Fehler behoben werden, dann Glück gehabt. Kommt die Fehlermeldung wieder, aber es passiert sonst nichts weiteres, auch Glück gehabt. Viele Reisende sind mit Dauerwarnleuchten, manchmal mit dem kompletten Müschi, Zehntausende

manchmal mit dem kompletten Mausekino, Zehntausende Kilometer ohne Schwierigkeiten gefahren. Kommt nach der Warnleuchte aber mehr, z.B. Notlauf oder Motor abschalten, dann muss der Fehler echt behoben werden. Dies ist glücklicherweise eher selten der Fall, kommt aber vor. Gibt es dann keine Fachwerkstatt in der Nähe, ist Holland in Not. Gut ist dann derjenige dran, der eine Fachwerkstatt in der eigenen Heimat hat, die mit Rat und Tat zur Seite steht. Ideal ist es, wenn man sich noch vor Abfahrt mit einem Servicedienst arrangiert hat, der mittels Fernsupport über ein ans eigene Auto angepasste Auslesegerät eingreifen kann. Via Internet und OBD-Dongle im eigenen Fahrzeug kann der Service, selbst wenn tausende Kilometer entfernt, das Fahrzeug auslesen und genaue Anleitung zur Fehlerbehebung geben. Iveco hat dies schon früh in seinen Nutzfahrzeugen erfolgreich angewendet. Besonders wenn ihr alleine unterwegs seid, ist so ein Fernservice eine tolle Sache. Wir als Tourenorganisatoren haben daher und nicht nur Dank gut klebender Pflaster die Angst vor brennenden Lampen längst verloren, auch wenn wir noch so weit von Zuhause entfernt sind. Auslesegerät mit Fernservice und für alle Fälle eine Rolle Klebepflaster – dann ist der Rest einer Fernreise ein Klacks. Fast. Empfehlung gefällig? Dann schaut mal in die heutige Rubrik Teamgeister!

Euer Team von Abenteuer-Touren

## Von unterwegs

### **Armenische Klöster**



Armenien blickt auf ca. 3.000 Jahre Geschichte zurück, in der das Christentum tief verwurzelt ist. Auf unseren Mittelasiens Touren sind wir dieser Geschichte auf der Spur und besichtigen zahlreiche Klöster. Das Tatew Kloster wurde im Jahr 895 als armenisch-apostolisches Kloster gegründet und ist wahrlich ein architektonisches Spektakel!

Wie immer berichten unsere Tourguides regelmäßig von ihren Erlebnissen vor Ort in den **Reiseberichten**. Schaut auch gerne auf **Instagram** oder **Facebook** vorbei, wo wir euch ebenso auf dem Laufenden halten.

## Nachhaltig mobil: Abfahrbereit

In der Rubrik „Nachhaltig mobil“ sammelt Tourdirektor und Projektleiter Lukas Ninphius Informationen rund um die Themen alternative Antriebe und nachhaltige Mobilität. Dazwischen berichtet er über den aktuellen Stand unseres visionären Projekts 2025, in dessen Rahmen wir fossilfrei mit klimafreundlichen Antrieben die Welt umrunden

**wollen.**

Liebe Abenteurer/innen,

endlich geht es los! Seit mittlerweile einer Woche rollen die e-Fahrzeuge in Richtung Norden. Das erste Ziel unserer 100 Tage Tour ist das Nordkap. Danach führt uns die Fahrt über Tallinn und das Baltikum durch Polen, weiter in den Südosten Europas: Österreich, Ungarn, Rumänien. Auch durch die Karpaten wollen wir fahren, weiter bis nach Istanbul. Unser Rückweg nach Deutschland wird uns durch Griechenland führen, entlang der Adria bis nach Italien und weiter nach Deutschland. Nach mehr als 15.000 elektrisch gefahrenen Kilometern wird unsere Reise hier enden.



Auf der ganzen Fahrt produzieren wir den Großteil der benötigten Energie selbst, und zwar über mitgeführte Solarpanels. Denn auch unsere selbst konstruierte Offgrid-Solartankstelle funktioniert hervorragend! Als Beispiel: Auch an „schlechten“, weniger sonnigen Tagen kommen wir auf 5,4 kWP.

Unser geplanter Tagesdurchschnitt liegt bei einer Strecke von 180 Kilometern.

Laut Plan hören wir uns hier im Newsletter das nächste Mal aus Österreich. Wir freuen uns riesig darauf euch dann von noch mehr aktuellen Erfahrungen auf unserer e-Tour berichten zu können!

Beste Grüße

Lukas

In unserer neuen Sparte E-Adventure entwickeln wir neben Reisen für Wohnmobile mit E-Antrieb auch die technische Infrastruktur. Auf der **E-Adventure Homepage** wird es in den kommenden Monaten regelmäßige Updates geben. Eine Vorschau der ersten Pioniertouren durch Europa gibt es ebenfalls **HIER**.





# Allrad: Fahren am Limit im Kaukasus

**In der Rubrik „Allrad“ berichten wir euch vom Reisen jenseits der Hauptstraßen. In dieser Ausgabe berichten wir euch von unseren Erlebnissen auf der aktuellen "Abenteuer Mittelasien" Tour.**

Liebe Allrad-Freunde,

auf der Abenteuer&Allrad Messe in Bad Kissingen konnten wir vor zwei Wochen alte Bekannte wiedertreffen und viel Neues entdecken, was die Allrad Szene anbetrifft. Auf unserem Messestand haben wir unseren neuen Katalog mit spannenden Touren für 2023 vorgestellt. Eine davon, die „Abenteuer Mittelasien“, läuft zurzeit und birgt viele spannende Erlebnisse für unser Tour-Teilnehmenden.

Die Gruppe fährt zurzeit durch die Kaukasus Länder und wir sind immer wieder überwältigt von der riesigen Gastfreundschaft, die uns hier entgegengebracht wird. Vor ein paar Tagen sind wir von den guten Straßen rund um die Stadt Batumi wieder in Richtung Natur abgebogen und unsere Räder sind mal wieder in den Genuss gekommen ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Auf ungepflasterten Straßen wollten wir den Goderdzi Pass erklimmen und so viel können wir sagen: Der Weg dorthin war im wahrsten Sinne des Wortes ein steiniger! Nach zig Schlaglöchern sind wir oben angekommen und wurden schier überwältigt von der Aussicht. Auch hier oben lernen wir wunderbare Menschen kennen, die nur das halbe Jahr in den Bergen leben und uns mit offenen Türen und Armen empfangen.



Einen Adrenalinschub bekommen wir zum Abschluss auch noch geliefert, als wir einen liegengebliebenen Bagger auf einer Schotterstraße passieren müssen. Ein Balanceakt, denn rechts der Straße geht es einen steilen Abhang hinunter. Wir wären ja aber nicht auf der Allrad Tour, wenn wir nicht auch solche brenzlicheren Situationen meistern würden!

Wenn ihr mehr über unsere Erlebnisse erfahren möchtet, freuen wir uns, wenn ihr bei unseren aktuellen Reisereportagen vorbeischaut!

Liebe Grüße aus dem Kaukasus,

Euer Mittelasiens Allrad Team

**Treffpunkte: Messen & Events 2022**

## Caravan Salon Düsseldorf

In so vielen Hallen wie noch nie öffnet der CARAVAN SALON in Düsseldorf seine Tore vom 26.08. bis 04.09.

Auch wir sind natürlich vertreten und freuen uns, euch auf dem Caravaning-Highlight des Jahres zu treffen. Details zur Messe und zum Programm findet ihr **HIER**.



**26. 08. - 04.09. 2022**  
**Düsseldorf**  
**(D-40474)**



**08. - 11. 09. 2022**  
**Bad Dürkheim**  
**(D-78073)**

**06. - 09. 10. 2022**  
**Bad Königshofen**  
**(D-97361)**

## Seabridge Herbsttreffen

Das nächste SeaBridge Treffen wird im September in **Bad Dürkheim** stattfinden. Ein Schwerpunkt der Treffen liegt beim Thema Mitnahme des eigenen Wohnmobils nach Übersee. Im Oktober werden wir dann in **Bad Königshofen** zusammenkommen.

## **Suisse Caravan Salon**

Der Suisse Caravan Salon in Bern mit seinem legendären Traumkino ist in den letzten Jahren zu einer festen Institution geworden. Details zur Messe und zum Programm findet ihr **HIER**.



**27. - 30. 10. 2022**  
**Bern**  
**(CH-3014)**

## **TeamgeistER: Pfadfinder – Ratgeber – Wegweiser**

Es braucht viele gute Geister, die unsere Touren ausarbeiten, uns umsichtig ans Ziel führen und sicher wieder nach Hause bringen. Wir wollen euch die Menschen aus unseren Teams vorstellen. Nur mit ihnen, ihrem Wirken, Können und Wissen und ihrer großen Passion konnten wir das werden, was wir heute sind: ein starkes Netzwerk aus guten Kontakten, treuen Begleitern und verlässlichen Beziehungen, das auf noch so schwierige Fragen fast immer eine Antwort findet. Es überspannt nach 16 Jahren Reiseorganisation den wilden Osten von Berlin bis Timor.

**Keine Angst vorm Mäusekino -  
Markus Gruse hat die Elektronik im Griff**



Gemeint ist der Linke ;)

Passend zum Knigge blicken wir heute auf einen, der schon seit längerem mit Autos und Reisen zu tun hat. Er ist Gründer und Organisator des Fernwehfestivals, wo professionelle Referenten via Multivisionsshow ihre Besucher auf große Reise mitnehmen. Und er kennt sich saugut mit Steuergeräten samt Software für Fahrzeuge aus. Spätestens jetzt wird auch für Abenteuer-Touren ein Schuh daraus. Markus Gruse von **Offroad Motorhome Services** bereitet seit Jahren moderne Reisemobile via Software auf große Touren und Expeditionen vor. Auch alle unsere Teamfahrzeuge gehen an Markus Computer, bevor sie auf große Reise dürfen. Und damit sind unsere Womos und wir bisher echt gut gefahren. Danke dir, Markus!

**Ohne unsere Reiseleiterinnen, Reiseleiter und internationalen Teams hätten wir niemals so viel von Land und Leuten mitbekommen können. Wir haben von ihnen Insiderwissen erhalten und Geheimtipps erfahren, haben gemeinsam spannende Veranstaltungen besucht und auf diese Art so viele wundervolle Erfahrungen machen können, die wir mit unseren Reiseteilnehmenden teilen. Vor allem haben wir eine große Freundschaft geschenkt bekommen. Danke!**

Bild des Monats: Steinnah dran mit dem eigenen Reisemobil.



Basaltsäulen in der Garni-Schlucht in Armenien.

Video des Monats: Impressionen aus Georgien

# Aktuelles von der Gruppe Mittelasien Klassik



Besuchen Sie uns!



AO Abenteuer-Touren GmbH  
Kurmainzstraße 16  
55126 Mainz  
Deutschland

49 (0) 6131 21153 -14  
info@abenteuer-touren.de  
www.abenteuer-touren.de  
CEO: Konstantin Abert  
Tax ID: DE236015269

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.